

Aufgaben von Komm.Pakt.Net nach der Fusion

Name des künftigen Bereiches: „Büro der Beteiligten“
„OEW Breitband Kommunal“
„OEW Breitband Kommunalen Netzausbau“
„.....“

Aufgaben des künftigen Bereiches:

Betreuung der Kommunen: Rundumbetreuung, Beratung, Unterstützung, Schulung, Hilfestellung, Schlichtung, Weichenstellung **aller** Kommunen in der gesamten Gebietskulisse, egal ob der Ausbau durch die OEW Breitband oder Voll oder in Teilen durch die Kommune selbst durchgeführt wird.

Leistungskatalog: Nach wie vor als Dienstleister für die Kommunen die den Ausbau selbst vornehmen und nicht durch die OEW ausbauen lassen.

Kommunen die den Ausbau zwar über die OEW durchführen lassen, jedoch darüber hinaus und in weiteren Gebieten eine Dienstleistung in dieser Art anfordern.

Dazu muss der Leistungskatalog angepasst und in seinen Werten dem Markt angepasst werden.

Aktiver Vertrieb der Dienstleistung des Bereiches an alle Kommunen in der Gebietskulisse oder darüber hinaus.

Bisherige Möglichkeit der „Inhouse“ Vergabe wohl nicht mehr möglich und daher im Wettbewerb zu einer Ausschreibung seitens der Kommune -> Lösung?

Pachtabrechnung:

Erstellung und Verwaltung der Pachtverträge.

Erstellung und Controlling der korrekten Pachtabrechnung.

Sicherstellung der für die Pachtabrechnung erforderlicher terminlicher, ordentlicher, korrekter und nachvollziehbarer Daten der Netzbetreiber.

Transparente und nachvollziehbare Abrechnung der Pacht für die Kommune, für die OEW Breitband und den Fördermittelgeber.

Weitergabe der Abrechnungsdaten an Finance.

Optimierung des Prozesses der Pachtabrechnung und Controlling gegenüber den Netzbetreibern.

Optimierung und Überwachung der Zweckbindungsfrist.

Netzbetriebsverträge

Steuerung und Verantwortung für die Durchführung neuer erforderlicher Netzbetriebsverträge.

Verwaltung und Management der Netzbetriebsverträge.

Controlling der Einhaltung der Netzbetriebsverträge und aller Vorgaben, vor allem hinsichtlich der geförderten Trassen und der angegebenen (Endkunde)-Preise.

Controlling und Steuerung der für die Kommunen lt. NBV möglichen 25% Eigennutzung.

Controlling und Steuerung des Open Access in Verbindung mit den Netzbetreibern.

Breitbandkoordinatoren

Beziehungsmanagement zu den Breitbandkoordinatoren.

Organisieren und Durchführen regelmäßiger BBK Meetings.

Abarbeiten der daraus entstehenden Anforderungen der Breitbandkoordinatoren aus überregionalen Themen.

Operative und direkte Zusammenarbeit regionaler und dem Ausbau betreffender Themen der Breitbandkoordinatoren direkt mit den Projektleitern.

Ausbildung der Breitbandkoordinatoren und Weiterentwicklung des BBK KOMM.PASS.

Verteilung des Wissenstransfers an alle Breitbandkoordinatoren und Projektleitern.

Events:

Planung, Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Spatenstichen, ect.

Inbetriebnahmen für **alle** Kommunen in der gesamten Gebietskulisse, egal ob der Ausbau durch die OEW Breitband oder Voll oder in Teilen durch die Kommune selbst durchgeführt wird.

Unterstützung bei Gemeinderatsitzungen.

Organisation von weiteren Events rund um den Breitbandausbau.

Beziehungsmanagement:

Zu allen Verbänden: Breko, VKU, VATM, Buglas, Gigabitforum, Anga, BitCom,

Zu allen Gremien: BNetzA, BMDV, IM, Gigabitbüro, Round Table Breitbandausbau, Breitbandtag BW, AK Digitale Infrastruktur BW,

Zu allen Fördermittelgeber: PWC, ateneKOM

Strategie Netzbetreiber:

Optimierung der Inbetriebnahmen und der daraus möglichen, früheren Vermarktung Endkunden- Produkte der Netzbetreiber.

Abstimmung und Vernetzung mit dem Vertrieb der Netzbetreiber.

Dadurch schnellere Kundenanbindung und somit schneller mehr Kunden, mehr Ertrag für die Netzbetreiber und somit mehr Pachteinahmen für OEW und Kommunen.

Akademie:

Aufbau und Durchführung einer Akademie mit Ausbildungs-, Schulungs-, Weiterbildungsangeboten rund um den Breitbandausbau.

Für Kommunen, Bauamtsleiter, eigene Mitarbeiter, externe Mitarbeiter, Lieferanten und Dienstleister.

Als eigene Akademie. Mit fremden oder eigenen Dozenten.
Mit breitem Schulungsspektrum. Mit kostenlosen oder kostenpflichtigen Angeboten.

Eigene Angebote, sowie auch Angebote als White-Label von dibkom, Breitbandbüro, Gigbitbüro, ect.

Als Onlineangebote und auch mit eigenem Schulungsraum und eigener Materialausstellung.

FTTX Handbuch:

Fortschreibung des FTTX Handbuches in enger Zusammenarbeit mit GIS und Technik.

Strategischer Vertrieb:

Unterstützung der Netzbetreiber im Vertrieb deren Produkte u.a. im Haustürgeschäft.

Dazu Aufbau neuer Vertriebsstrukturen über Partner.

Strategischer Vertrieb siehe Strategie Netzbetreiber.

Neue Strategie und Produkte:

Entwicklung neuer Breitbandnaher Produkte für Kommunen.

Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung der Digitalisierung, Cloud Dienste, KI, Breitband und Mobilfunk.

Entwicklung und Unterstützung der Kommunen auf dem Bereich einer modernen, kommunalen Infrastruktur als Grundausstattung einer Kommune, die sicherstellt, dass diese sozial und wirtschaftlich handlungsfähig ist und bleibt.

Beratung und Unterstützung der Kommunen auf dem Gebiet der kritischen Infrastruktur.